Infoanlass

Asiatische Hornisse

Samstag 22. November 2025 / 9:00 - ca.11:00
Bienen Sutter/Carrosserie Sutter AG
Kalchofenstrasse 42
3415 Hasle b.Burgdorf

Getränke und kleiner Imbiss, werden von Bienen Sutter spendiert.

- -Vorstellen und erklären der Triangulation
- -Dochtgläser erstellen
- -Mischen von Lockstoff
- -Hornissenfallen
- -Schützen der Bienenvölker
- -Vorstellen der Telemetrie
- -Vorstellen der Drohne mit Wärmebildkamera
- -Fragen beantworten
- -Offener Austausch unter uns allen

Anmeldung: bis Mittwoch, 19.November 2025
WhatsApp,SMS od.Tel. 079/232 58 87
info@bienen-sutter.ch

Referenten: André Sutter Trachselwalder Bienenfreunde

Philipp Roth BZV-Konolfingen

Hanspeter Beer Trachselwalder Bienenfreunde

Heinrich Leuenberger Zuchtgruppe Holzmatt, Trachselwalder Bienenfreunde Tschuy Marianne INFORAMA Koordinatorin Asiatische Hornisse Kanton Bern

Info von André Sutter zum Nachdenken

Ich rede von der Asiatischen Hornisse Vespa velutina die sich auch bei uns in der Region und in anderen Regionen sehr ausbreitet. Leider hat es schon bei diversen Imkern Völkerverluste gegeben. Ein ganzer Schwarm kann innert kurzer Zeit 30`000-40`000 Bienen vernichten. Dies ist keine Panikmache, sondern die Realität. Es betrifft nicht nur uns Imker sondern gefährdet unsere Natur, Wildbienen, Schmetterlinge usw. Wie soll das die Natur aushalten, es betrifft unser ganzes Ökosystem und die Biodiversität.

Es schlüpfen über 100 Königinnen und es werden immer mehr, da ja nur die Königin alleine überwintert. Jetzt kann man sich selber überlegen wie viele Nester es geben wird. Wenn sie zu Hunderten in einer Region fliegen, gibt das eine sehr hohe Belastung, egal ob beim Imker oder in der Natur.

Was kann man machen?

Man kann Fallen stellen, um diese zu fangen, ist aber nicht eine gute Lösung, da ja das Nest durch das nicht gefunden wird und unsere einheimischen Hornissen und Insekten auch gefangen werden und sich die Asiatische Hornisse immer mehr vermehren kann. Vielleicht in der Not an einem Standort zur Minderung der fliegenden Hornissen. Da wir die Nester der Hornissen als Scout im Auftrag von INFORAMA oder Privat helfen suchen und fast alle einen 100% Job haben gibt es eine gute Methode wo Ihr alle selber machen könnt, ob Imker oder mit kleiner Hilfe von uns als Privatperson um vielleicht das Nest selber zu finden.

Wir haben Sender für an die Hornissen um diese zu orten, oder Fliegen mit Drohnen mit Wärmebildkamera, aber die Vorarbeit muss von den Betroffenen selber kommen, da uns einfach die Zeit fehlt und wir das alles freiwillig machen. Aufhalten können wir die Vespa velutina nicht mehr, aber zusammen die Nester suchen und sie vernichten, dies können wir.

Fallen, Dochtgläser und Locksirup können bei mir bezogen werden, wenn ihr dies nicht selber anfertigen wollt

Merkblätter BGD

https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://frelonasiatique.ch/de/&ved=2ah UKEwjMg4CTureQAxWP0QIHHSReAPoQFnoECBwQAQ&usg=AOvVaw1DKmgZuv2o9qlfWQPzv79r

https://bienen.ch/wp-content/uploads/2022/11/2.7_asiatische_hornisse.pdf https://bienen.ch/wp-content/uploads/2024/03/2.7.2_nestsuche_durch_triangulation.pdf https://bienen.ch/wp-content/uploads/2023/08/adressen_neobiota_kantone.pdf





